

Presseausendung: Eröffnungsfeier der Wiener Tafel Lebensmittelzentrale am 2. Juli 2021

**Mehr Lebensmittel retten – mehr Armutsbetroffene versorgen:
Bürgermeister Dr. Michael Ludwig eröffnete die
Lebensmittelzentrale der Wiener Tafel**

Wien, 2. Juli 2021 - Am Freitag, den 2. Juli 2021 fand die feierliche Eröffnung der neuen Lebensmittelzentrale der Wiener Tafel statt. Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky und Vorsitzender des Tafelkuratoriums DI Josef Pröll gratulierten persönlich. ORF-Journalistin, Moderatorin und langjährige Wiener Tafel-Unterstützerin Barbara Stöckl führte ehrenamtlich durch die Veranstaltung. Seit 22 Jahren ist die Wiener Tafel fester Bestandteil der gemeinnützigen Landkarte Wiens. Mit der Eröffnung der Lebensmittelzentrale ist nun auch das Kernstück zur Rettung von Lebensmitteln fertig. Die neuen Lagerflächen bieten ab sofort der Wiener Tafel und dem Verband der österreichischen Tafeln deutlich mehr Trocken- & Kühllager- sowie Sortiermöglichkeiten, um der steigenden Zahl an zu rettenden Lebensmitteln und armutsbetroffener Menschen auch zukünftig gerecht zu werden.

Mehr Lebensmittel retten - mehr armutsbetroffene Menschen versorgen

Dr.in Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel und Obfrau des Verbandes der österreichischen Tafeln erklärt: „Mit dem heutigen Tag schauen wir auf einen über fünfjährigen Prozess mit vielen Herausforderungen von der Suche, über die Identifikation, bis zur Sanierung und zum Bezug eines neuen Büro- und Lagerstandorts mit Dankbarkeit und Demut zurück. Die neue Lebensmittelzentrale wird die Mission der Wiener Tafel im 22. Jahr ihres Bestehens auf ein neues Level heben, das auch den internationalen Vergleich mit Tafeln in ganz Europa nicht zu scheuen braucht. Ohne das Mitwirken unseres herausragenden Vorstandes und Teams, vielen langjährigen ehrenamtlichen Unterstützer:innen, dem Tafelkuratorium und zahlreichen engagierten Privat- und Firmenspendern wäre es nicht möglich gewesen, diesen Meilenstein zu erreichen“.

Mit der Eröffnung der Lebensmittelzentrale ist nun das Kernstück zur Rettung von noch mehr Lebensmitteln fertig. Die neuen Lagerflächen bieten ab sofort der Wiener Tafel und dem Verband der österreichischen Tafeln deutlich mehr Kühl-/Trockenlagerflächen und Sortiermöglichkeiten, um der steigenden Zahl an zu rettenden Lebensmitteln und armutsbetroffener Menschen auch zukünftig gerecht zu werden. Die Gesamtfläche der neuen Räumlichkeiten beträgt insgesamt 385 m², wovon 130 m² Kühllager sind (*siehe auch FACTSHEET LMZ Wiener Tafel*). Nach einer Umbauzeit von vier Monaten ist nun Platz für die Lagerung von 100 Palettenplätzen Kühlware und ca. 50 Palettenplätzen Trockenware. Die Lagerfläche verfügt über zwei Kühllhäuser, die zur Lagerung unterschiedlicher Lebensmittelgruppen auf verschiedenen Temperaturen betrieben werden können. Es gibt auch erstmals eine höhenverstellbare LKW-Rampe, mit der die Wiener Tafel-Lebensmitteltransporter schneller und einfacher beladen werden können. Und endlich ist es



nun für die Wiener Tafel Ehrenamtlichen möglich indoor und damit wetterunabhängig Lebensmittel zu sortieren. D.h. es muss bei Wind, Wetter, Schnee, Kälte oder Hitze niemand mehr stundenlang im Freien arbeiten. Mit der Eröffnung der Wiener Tafel Lebensmittelzentrale wird es zukünftig möglich sein, größere Warenspenden anzunehmen, zwischenzulagern, zu kommissionieren und abzugeben. Damit kann die Wiener Tafel auf demselben Niveau wie ihre europäischen Schwester-Foodbanks arbeiten. Auch für den Verband der österreichischen Tafeln wird es damit zukünftig möglich sein, Waren zwischenzulagern.

Mag.a Sandra Dudek, Geschäftsführerin des Verbandes der österreichischen Tafeln: „Auch der Verband der österreichischen Tafeln sammelt Lebensmittel- und Warenspenden und verteilt sie an seine Mitgliedstafeln. Im Jahr 2020 waren das rund 500 Tonnen und wir rechnen in Zukunft mit einer deutlichen Steigerung. Daher freue ich mich besonders, dass das Team des Verbandes in den neu renovierten Büroräumlichkeiten nun noch mehr Platz und bessere Bedingungen für die Abwicklung der größer werdenden Spendenmengen hat.“

Bürgermeister Ludwig eröffnete, Klimastadtrat Czernohorszky gratulierte

Bei der feierlichen Eröffnungsfeier der Wiener Tafel Lebensmittelzentrale wies Hauptredner Dr. Michael Ludwig, Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien, auf die Wichtigkeit der Arbeit von NGOs für unsere Gesellschaft hin: „Die Stadt Wien setzt sich von jeher für die Ärmsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft ein. Die Coronakrise hat nicht nur gezeigt, wie schnell Menschen unverschuldet in Not geraten können, sondern wie wichtig es für eine Stadt ist, Organisationen wie die Wiener Tafel zu haben, die sich tagtäglich um sozial benachteiligte Menschen kümmert – und dabei auch noch tonnenweise Lebensmittel rettet. Als Bürgermeister bin ich der Einrichtung der Tafel sehr dankbar, dass sie seit über 20 Jahren gemeinsam mit der Stadt Wien unermüdlich gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung kämpft.“

Auch Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky freute sich zu gratulieren: „Die Arbeit der Wiener Tafel ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass Klimaschutz, Umweltschutz und Soziales keine Gegensätze sind, sondern Hand in Hand gehen können. Wenn Menschen in Not durch gerettete Lebensmittel geholfen werden kann – und das auch noch unter großer Mithilfe der Zivilgesellschaft –, dann ist das gleichzeitig ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt und das Klima.“

Tafelkuratorium legte Grundstein – Danke an sie und alle Unterstützer:innen

Möglich wurden der Umbau und die Eröffnung der Lebensmittelzentrale nur durch die Unterstützung vieler engagierter Menschen – ganz besonders jener des Tafelkuratoriums, das den Grundstein für die neue Wiener Tafel Zentrale gelegt hatte. Ein langjähriger Unterstützer der Wiener Tafel ist DI Josef Pröll, Generaldirektor der Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG und Vorsitzender Tafelkuratoriums. DI Pröll: „Wir haben uns als Kuratorium vor drei Jahren zum Ziel gesetzt, die Tafeln auf der Suche und Realisierung eines neuen Standortes zu unterstützen. Es freut mich ganz besonders, dass dieses Ziel nun mit der Eröffnung der neuen Lebensmittelzentrale Wirklichkeit geworden ist und wir als Tafelkuratorium dazu einen Beitrag leisten konnten. Mein Dank gilt allen Kuratoriumsmitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement für die gute Sache. Den Tafeln wünschen wir ganz viel Erfolg bei Ihrer Tätigkeit, um noch viel mehr gute Lebensmittel zu retten und damit Menschen in Armut zu unterstützen.“

Weitere Unterstützer:innen des Umbaus waren: Allen voran die Firmen Wojnars`, REWE, Neudörfler, OMV, Haberkorn, ROMA, Daikin, die GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH, die MA 22 der Stadt Wien Umweltschutz und die Werbeagentur Gabler.Werbung.Film, die für die einprägsame Fassade verantwortlich zeichnet.

Der Dank gilt auch den vielen weiteren ehrenamtlich tätigen Händen! So wie dem Wiener Kabinett Orchester, das pro bono für einen schönen musikalischen Rahmen bei der Eröffnung sorgte, oder Barbara Stöckl, ORF-Journalistin und Moderatorin. Auch sie unterstützt die Wiener Tafel seit Jahren ehrenamtlich – zur Eröffnung z.B. mit ihrer pro bono-Moderation. Gefragt warum sie sich engagiert, antwortet sie: „Ich unterstütze die Wiener Tafel gerne, weil sie nicht nur Tonnen von Lebensmitteln rettet, die sonst einfach im Müll landen würden, sondern damit rund 16.000 Armutsbetroffene in Österreich versorgt. Diese Arbeit ist gerade jetzt notwendiger als je zuvor.“ Ohne all diese Menschen würde es die neue Lebensmittelzentrale nicht geben. Danke!

Open House und Unterstützer:innen der Eröffnungsfeier

Nach der feierlichen Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Michael Ludwig, Vorsitzendem des Tafelkuratoriums DI Josef Pröll, Wiener Tafel-Geschäftsführerin Dr. in Alexandra Gruber und Geschäftsführerin des Verbandes der österreichischen Tafeln Mag.a Sandra Dudek gab es ab Mittag ein OPEN HOUSE in der Lebensmittelzentrale für alle Interessierten. Dabei konnten nicht nur die neuen Räumlichkeiten bei Speis und Trank besichtigt werden. Es gab bei der Tafel-Rätselrallye besonders nachhaltige Preise von „Urlaub am Bauernhof“, Heidis Füllbar, und vielen mehr sowie „Rohgenuss“-Kochworkshops von Michi Russmann zu gewinnen.

Ermöglicht wurde die Eröffnungsfeier durch zahlreiche Unterstützer:innen: Vom Bezirksvorsteher Gerald Bischof, über Helmut Letofskys Event- und Logistik Organisation ELOG, die langjährige pro Bono Werbeagentur Gabler.Werbung.Film, GmbH, der PR Agentur purtscher relations von Carola Purtscher, dem Profifilmer Thomas Topf bis zum Wiener Kabinett Orchester. Für das kulinarische Wohl der rund 250 Gäste sorgten Markus Lahmer mit seinem Team von Max Catering, die Ideenbäckerei Geier, die Firmen Kastner und Etsan Supermärkte.

Rückfragehinweis:

Elisabeth K. Fürst
PR & Marketingleitung

Mobile: +43 660 497 11 88
Mail: elisabeth.fuerst@wienertafel.at

Über die Wiener Tafel

Die Wiener Tafel ist ein unabhängiger Sozial- und Umweltverein und rettet bis zu vier Tonnen Lebensmittel pro Tag vor dem Müll. Mit den wertvollen Warenspenden von Handel, Industrie und Landwirtschaft konnten im Jahr 2020 567.000 Kilogramm Lebensmittel vor dem Müll gerettet und 16.000 Armutsbetroffene in rund 90 Sozialeinrichtungen in Wien versorgt werden. Ein multiprofessionelles Team von 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird von 285 Ehrenamtlichen unterstützt. Die Wiener Tafel lebt die Prinzipien der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ebenso wie jene der Wirtschaftlichkeit und der sozialen Verantwortung.

www.wienertafel.at

Über den Verband der österreichischen Tafeln

Der Verband der österreichischen Tafeln - kurz: Die Tafeln - ist die Interessenvertretung von zehn österreichweit tätigen Mitgliedstafeln, die in Kooperation mit Industrie, Handel und Landwirtschaft Lebensmittel retten, um sie an Armutsbetroffene weiterzugeben. Zu seinen Kernaufgaben gehört weiters die Bewusstseinsbildung in den Bereichen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung. Im Jahr 2020 haben die 10 Mitgliedstafeln im Verband gemeinsam mit mehr als 4.200 großteils ehrenamtlich Helfenden rund 76.000 Armutsbetroffene mit knapp 5.000 Tonnen Lebensmitteln versorgt. Das bedeutet in etwa 10 Millionen Mahlzeiten.

www.dietafeln.at

Über den Großmarkt Wien

Der Großmarkt Wien in Inzersdorf (Laxenburger Straße 365-367, 1230 Wien) ist Österreichs bedeutendster Großhandelsstandort für Lebensmittel und Blumen. Seit Jänner 2019 verwaltet die GMW Großmarkt Wien Betrieb GmbH, eine Tochtergesellschaft der WSE / Wien Holding, das Marktareal. Die Aufgabe des Unternehmens ist die Verwaltung und Vermietung der vorhandenen Flächen und Gebäude sowie die Umsetzung einer verbesserten Infrastruktur. Mit dem Ziel, den Großmarkt Wien in seiner Funktion als Warendrehscheibe in der Großregion Wien zu stärken und auszubauen.

www.grossmarkt-wien.at